



**Rubrik:** Arbeit

**Unterrubrik:** Entzug der eidgenössischen Vermittlungs- und Verleihbewilligung

**Publikationsdatum:** SHAB - 17.06.2019

**Meldungsnummer:** AB05-000000022

**Publizierende Stelle:**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Holzikofenweg 36,  
3007 Bern

## Entzug der eidgenössischen Vermittlungs- und Verleihbewilligung MacLellan GmbH

MacLellan GmbH  
CHE-115.278.349  
Balbweg 7  
8832 Wollerau

**Verantwortlicher Leiter :**

Herr Ian MacLellan

Wir nehmen Bezug auf die Mitteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Schwyz, wonach Ihrem Unternehmen die Bewilligung zur Arbeitsvermittlung sowie den Personalverleih mit Verfügung vom 13.02.2019 entzogen worden ist.

**Verfügung:**

vom 12.06.2019 aufgrund der erhaltenen Unterlagen und des kantonalen Entscheides:

**Verfügung**

1. Gestützt auf Art. 16 Abs. 1 Bst. c AVG wird Ihnen hiermit die Betriebsbewilligung zum grenzüberschreitenden Personalverleih vom 08.09.2010 entzogen.
2. **Alle SECO-Originalurkunden, welche sich in Ihrem Besitz befinden, sind zu retournieren.**
3. Ab heutigem Datum ist es Ihnen untersagt, grenzüberschreitend Personal zu verleihen. Gemäss Art. 39 Abs. 1 Bst. a AVG kann mit Busse bis zu CHF 100'000.- bestraft werden, wer vorsätzlich und ohne die erforderliche Bewilligung Vermittlungen tätigt oder Personal verleiht.
4. **Ein allfälliger Rekurs hat keine aufschiebende Wirkung.**

**Begründung:**

Es wird auf die kantonale Verfügung vom 13.02.2019 verwiesen.

**Rechtliche Hinweise:**

**Rechtsmittelbelehrung:**

Da die genannte Organisation unbekanntes Aufenthaltsort hat und ihr die Entzugsverfügung nicht zugestellt werden kann, wird diese nach Art. 36 Bst. a VwVG amtlich publiziert. Gegen diese Verfügung kann innert der genannten Frist bei der Anmeldestelle Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. (Art. 52 Abs. 1 VwVG).

**Frist:** 30 Tage

**Ablauf der Frist:** 17.07.2019

**Anmeldestelle für Forderungen, Einsprachen oder Rekurse:**

Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9000 St. Gallen